



Oberalting · Hechendorf · Drößling · Unering · Meiling · Delling
Wörthsee · Steinebach · Etterschlag · Walchstadt

Pfarrbrief

Vom 1. April bis 7. Mai 2023

Ostern 2023

Nr. 4



Inhalt

Pfarrerwort	3
Apostel Thomas als Vorbild	4
Sich von Gott lieben lassen	5
„Gott will alle und braucht jeden“	8
Wenn die Glocken zur Beichte in Rom sind ...	7
Jesus segnet uns	8
Gottesdienste	10
Wir folgen dem Stern	14
Neuer Glanz für alte Figuren	15
Aus den Kirchenbüchern	16
Beten, dass der „Glaube bewegt“	17
Unsere Pfarreiengemeinschaft in Zahlen	17
Kinderseite	18
Termine – und vieles mehr	19
Kontakte	20

Pfarrbrief-Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee

Pfarrer Roland Böckler mit dem Arbeitskreis Pfarrbrief

(H. Appel, R. Gschnaidtner, S. Gschnaidtner, B. Mörtl, M. Muffler-Röhr, J. Reinhold, H. Seibert, W. Schmid, M. Wenig, I. Wöll)

Layout und Satz: Stefan Gschnaidtner

Fotos: Holger Appel, Michaela Muffler-Röhr, Evi und Jörg Reinhold, Image, pixabay

Auflage: 5.000 Stück

Titelmotiv: Claudia Brunke-Gregory „Licht durchbricht Dunkel“, Beuroner Kunstverlag

Liebe Leserinnen und Leser unseres Osterpfarrbriefs!

Ja, Sie haben richtig gelesen! „Wir sind Thomas“, so haben wir unseren Osterpfarrbrief betitelt. Bestimmt erinnern Sie sich an die Formulierung „Wir sind Papst“ anlässlich der Wahl Joseph Ratzingers 2005 zum katholischen Kirchenoberhaupt, oder „Wir sind Kaiser“ anlässlich der Bayerischen Landesausstellung 2014 über Kaiser Ludwig den Bayern. Die Analogie ist gewollt.

„Wir sind Thomas“ – wir sind keine Allwissenden, wir sind Fragende. Und je mehr wir zu wissen vorgeben, desto größer werden die Fragen. Wir sind Thomas, durch und durch. Er will glauben und kann nicht. Er geht nach vorne und wieder zurück. Er vertraut und misstraut – sich oder Jesus oder seinen Freunden. Thomas ist mehr als Thomas, der Zwilling. Thomas ist Christ aller Christen: Ich glaube, hilf meinem Unglauben. Daran ist nichts Schlimmes. Hier geschieht etwas, was ich nicht begreifen muss, sondern einfach nur leben soll: Jesus lebt, und ich lebe so wie Er lebt. Wo Leben ist, ist Er in unserer Mitte und es ist als fassten wir Ihn an.

Ich mag den Thomas, den angeblich ungläubigen Apostel Thomas. Wir begegnen ihm in der Leseordnung der Kirche am 2. Sonntag der Osterzeit (16.04.2023). Das Evangelium (Johannes 20, 19-31) lässt es offen, ob Thomas die Wunden Jesu wirklich berührt. Auf die Aufforderung Jesu, dies zu tun, antwortete er mit dem kürzesten aller Bekenntnisse, das doch alles aussagt: „Mein Herr und mein Gott!“

Das möchte ich auch: Mich zu Jesus als meinem Herrn und Gott bekennen – auch wenn ich zweifle. Damit das, was ich bekenne, für mich gewisser und wahrer wird.

Wer bekennt, wird gehalten. Wer bekennt, dem wachsen Flügel.

Frohe und gesegnete Ostertage wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, besonders auch unseren Kranken und Leidenden,

Ihr Pfarrer

Roland Böckler



Apostel Thomas als Vorbild



Keine Gebete spricht jeder Christ auf der Welt öfter als das „Vater unser“ und das Glaubensbekenntnis. Wenn man wegen der Häufigkeit nicht in einen Automatismus verfällt und die Texte gewissermaßen meditiert, enthalten sie in ihrer Dichte eigentlich alles über das Verhältnis Gottes zur Welt und zu uns Menschen, und unser Verhältnis zu ihm und untereinander wie es sein soll. Viel ist über den Glauben, das Credo, nachgedacht worden und vielleicht kennen Sie aus der Geschichte des Glaubens so prägnante Schlagworte wie „credo quia absurdum est“ (Tertullian zugeschrieben: „ich glaube, weil es widersinnig ist“; auch bei Paulus ist das Kreuz eine „Torheit“) bis „credo ut intelligam“ (Anselm von Canterbury will in der Scholastik den Glauben an Gott rational begründen). Bei viel Nachdenken über den Glauben ist es kein Wunder, wenn es auch den Zweifel gibt. Und da sind wir auch schon beim „ungläubigen“ Thomas, bei Thomas, dem Zweifler, der wir angesichts der vielen Brüche in der Welt und auch der Brüche in uns allen zumindest manchmal selber sind. Wer will es Thomas auch verdenken, dass er als Mensch nach der Katastrophe der Kreuzigung einen handgreiflichen Beweis dafür haben will, dass es trotzdem weitergeht? Und wenn es schon einem Apostel so geht, müssen wir uns unserer Zweifel auch (vor Gott und den Menschen) nicht schämen. Wir können uns Thomas aber auch zum Vorbild nehmen: Er hat nach dem Kreuzestod nicht gedacht: „Die Sache ist für mich erledigt, die können mich alle gern haben“, sondern er war trotz allem immer noch bereit zum Glauben und zur Nachfolge – nur dass er eben ein starkes Zeugnis für die Auferstehung Jesu und für den Glauben an ihn brauchte – und es auch bekam! Wir können unsere Hände nicht mehr in die Wunden Jesu legen, aber wir haben das Zeugnis zahlloser Christen seit bald 2000 (!) Jahren, dass Jesus wahrhaft auferstanden ist und seine Botschaft an uns wahr ist.

Wolfgang Schmid

Sich von Gott lieben lassen

„Du, Herr, willst mir die Füße waschen? Niemals sollst Du mir die Füße waschen!“, so lehnte Petrus beim letzten Abendmahl die Fußwaschung ab. Dass Jesus sich zu seinem Diener macht, war ihm zu viel. Doch noch in der selben Nacht, als Jesus verhört wird, verleugnet Petrus ihn: „Ich kenne ihn nicht.“ Und als der Hahn kräht, erinnert sich Petrus an die Worte Jesu: „Noch heute Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“ Als es genauso kommt, bricht für Petrus, den Ersten der Apostel, der für den Meister sterben wollte, die ganze Welt zusammen.

Gerade aber in dieser Situation, in der er mit sich selbst hadert, kommt Jesus an ihm vorbei und richtet einen Blick voller Liebe und Vergebung auf Petrus, was bei diesem bitterliche Tränen erzeugt. Bis zu dem Zeitpunkt war Petrus wohl nicht davon überzeugt gewesen, dass auch er einmal der Barmherzigkeit Gottes bedürftig würde. „Herr, auch ich bin ein armer Mensch. Herr, ich habe nicht geglaubt, dass ich so weit gehen könnte. Herr, erbarme dich meiner!“, weinte vermutlich Petrus an Jesus gewandt.

In diesem Moment erfährt Petrus, was vielleicht am leichtesten und gleichzeitig am schwierigsten im Leben ist: Sich lieben zu lassen. Bis dahin war er immer stolz auf seine Stellung unter den Aposteln. Doch nun versteht er, dass vor Gott etwas Anderes zählt: Dessen liebevolle Zuwendung annehmen sowie sich retten und sich vergeben lassen.

Der Kern unseres Lebens ist nämlich, sich von Jesus lieben zu lassen. Vielleicht sind aber auch wir oftmals zu stolz im Sinne von: „Ich brauche keine Hilfe! Ich kann alles selbst schaffen! Ich brauche die Liebe Gottes nicht!“ Und dann sind wir wie Petrus. Lassen wir uns doch von Jesu liebevollem Blick berühren.

Durch die Antwort Jesu auf die Ablehnung der Fußwaschung durch Petrus: „Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir“, verstand dieser deren Sinn und sagte: „Herr, dann nicht nur meine Füße, sondern auch die Hände und das Haupt.“ – Lassen wir uns ebenfalls ganz von der Liebe Gottes „waschen“!

Matthias Wenig

„Gott will alle und braucht jeden“

Dass es auf jeden Einzelnen von uns ankommt Zeugnis abzulegen und die „unendliche Liebe“ Gottes in die Welt hinauszutragen, war Überzeugung und Lebensinhalt von Vinzenz Pallotti, Ordensgründer der Pallottiner. Pater Matthias Kristopeit gab bei den beiden Fastenessen in Oberalting und Hechendorf Einblick in das Leben und die Spiritualität seines Ordensgründers und berichtete über die pallottinische Mission heute am Beispiel von Kamerun. In dem Land in Zentralafrika nimmt der Katholizismus speziell im Norden kontinuierlich zu, wobei die Kirche sich dort inzwischen selbst trägt. Eine Missionierung durch Europäer findet nicht mehr statt. Die katholische Kirche leistet dort große Aufbauarbeit im Bereich Bildung und Gesundheitswesen. Für den dortigen pallottinischen Bischof Bruno Ateba sind Bildung, Gesundheit, Armut, Klimawandel, die Begleitung der Flüchtlinge und die ständige Bedrohung durch die Islamistengruppe Boko Haram aus Nigeria die größten pastoralen Herausforderungen. Boko Haram („gegen europäische Kultur“) hat ihr Terrornetz mittlerweile sogar über die Grenzen Nigerias hinaus ausgeweitet. Ein weiteres Problem seien auch die vielen Straßenkinder. Für sie würden Heime gebaut, um sie von der Straße zu holen und ihnen das zu geben, was sie so dringend brauchen: Orientierung, Unterstützung, Liebe. 950,00 € wurden bei den beiden Fastenessen für die Mission der Pallottiner gegeben. Weitere Spenden können überwiesen werden an:

Pallottiner.Mission, IBAN DE87 4726 0303 7001 8181 700, BIC GENODEM1BKC

Michaela Muffler-Röhrli



Nach dem Vortrag von Pater Matthias Kristopeit gab es schmackhafte Fastensuppen.

Wenn die Glocken zur Beichte in Rom sind ...

... dann kommen die Karfreitagsratschen zum Einsatz – sehr zum Spaß der Ministranten. Die Karfreitagsratschen sind Lärminstrumente aus Holz, die – je größer sie sind – ohrenbetäubende Geräusche von sich geben. Die Karfreitagsratschen gibt es etwa seit dem 18. Jahrhundert in vorwiegend katholischen Gegenden. Weil ab Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht die Glocken verstummt und den Kindern erzählt wurde, sie seien nach Rom zur Beichte geflogen, suchte man nach einer Möglichkeit, wie man die Gläubigen dennoch an den Kirchgang erinnern könnte. Zum Angelusläuten um 6 Uhr, 12 und 18 Uhr zogen deshalb die Kinder mit der oder den Ratschen durchs Dorf und riefen abwechselnd: „Wir ratschen, wir ratschen den englischen Gruß, den jeder katholische Christ beten muss.“



Stolz zeigen die Hechendorfer Ministranten ihre niegelagelte neue Karfreitagsratsche und freuen sich schon auf deren baldigen Einsatz.

Auch innerhalb der Liturgie wurden die Ratschen oft anstelle der Altarglöckchen verwendet. Am Karsamstag wurde dann noch einmal für den verdienten „Ratscherlohn“ geratscht: „Wir haben geklappert fürs Heilige Grab und bitten nun um eine milde Gab“, die dann selbstverständlich gerecht unter allen Ratschern aufgeteilt wurde.

Michaela Muffler-Röhrli

Jesus segnet uns

„Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt.“ So singen wir in vielen Gottesdiensten – und in diesem Jahr noch öfter, denn das ist das Motto-Lied zur Erstkommunion 2023. Sie steht unter dem Thema „Jesus segnet uns“, und fleißige Mütter haben bereits Collagen gebastelt, die in unseren Kirchen einen Platz gefunden haben. Denn genau dort sollen sie sich wohlfühlen, die Kommunionkinder dieses Jahres:



aus Oberalting mit Drößling, Meiling und Unering: Alex Apel, Henri Baier, Shania Bleschart, Hannes Bogner, Nelly Ghadimi, Lorenz Hölle, Niklas Johansson, Selina Karle, Anna Kreul, Sarah Maier, Theresa Meiler, Jakob Padilla Oberneder, Leonie Pirzer, Paul Preininger, Patricia Richter, Thomas Robl, Laurine Sailer, Lena Sanktjohanser, Anna-Maria Schimpf, Tim Schlerkmann, Jakob Wörmann.



aus Hechendorf: Elisa Beyer, Anton Ludwig, Elijana Pötzsch, Marie Runschke, Mailo Sogl, Valentin Steck, Nils Stroebe, Tim Wacker, Tim Wemmers, Paul Wufka.



aus Wörthsee: Beyonce Abraham, Victoria Altendorfer, Johannes Aumiller, Franziska Bauer, Elin Fiegert, Leopold Fleischmann, Julius Gola, Lisa Hanke, Sophia Kopfmiller, Leon Leissle, Ferdinand Lewalter, Josefine Maiwald, Jennifer Oßwald, Elisabeth Polz, Paul Poschenrieder, Karlotta Salvamoser, Milena Scheller, Caspar Stanzel, Dominik Wenig, Elisabeth Wörle, Matilda Ziermann.

Wir bedanken uns bei allen, die die Kinder auf das Fest der Erstkommunion vorbereiten und wünschen den Kindern, dass sie erleben, wie schön es ist, Jesus immer wieder am Altar zu begegnen. Möge sein Segen sie zeitlebens begleiten!

Holger Appel

Gottesdienstordnung vom 01.04. bis 07.05.2023

Samstag, 1.4.

13:30 Uhr Hechendorf
15:00 Uhr Hechendorf
17:00 Uhr Oberalting
17:30 Uhr Hechendorf
19:15 Uhr Dröbling

Samstag der 5. Fastenwoche

Taufe
Taufe
Kreuzwegandacht
Kreuzwegandacht
Bußgottesdienst – Heilige Messe mit Palmweihe (Familie Dillitzer)

Sonntag, 2.4.

PALMSONNTAG

Kollekte für das Hl. Land – vor allen Gottesdiensten findet die Palmweihe statt.

9:00 Uhr Oberalting Heilige Messe (Ludwig und Maria Möhringer mit Sohn Ludwig, verstorbene Angehörige der Familien Erhardt und Lehmail, Elfriede Gutschera - 1. JM)
10:30 Uhr Hechendorf **Familiengottesdienst** – Heilige Messe (Leonhard Wöll, Martha Grad, Dr. Heinrich Brunner, Maria Graf und Hans Graf, Lothar Jung)
10:30 Uhr Wörthsee **Familiengottesdienst** mit Palmprozession vom Buchteulfriedhof – Pfarrgottesdienst; anschließend Kirchencafé im Pfarrsaal

Mittwoch, 5.4.

8:15 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Dr. Rainer Buhleier und Wika Koch)
18:00 Uhr Steinebach Heilige Messe (Stefanie Fink – 1. JM)

Donnerstag, 6.4.

Gründonnerstag

16:00 Uhr Seniorenstift evangelischer Gottesdienst
19:00 Uhr Wörthsee Heilige Messe zum Patrozinium (Pfarrer Elmar Schnitzler); anschließend Agape im Pfarrsaal

Freitag, 7.4.

KARFREITAG

10:00 Uhr Oberalting Kinderkreuzweg, Treffpunkt: Schloss Seefeld
15:00 Uhr Oberalting Feier vom Leiden und Sterben Christi
15:00 Uhr Hechendorf Feier vom Leiden und Sterben Christi
15:00 Uhr Wörthsee Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 8.4.

Karsamstag

16:00 Uhr Hechendorf Beichtgelegenheit
17:00 Uhr Wörthsee Beichtgelegenheit
17:00 Uhr Oberalting Beichtgelegenheit
20:30 Uhr Wörthsee Feier der Osternacht – Heilige Messe (Gösta Thomas, Anneliese und Erwin Zaglauer)

21:30 Uhr Oberalting Feier der Osternacht – Heilige Messe (Albert und Maria Graf mit Eltern und Geschwistern)

In allen Gottesdiensten am Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag werden die mitgebrachten Speisen gegnet.

Sonntag, 9.4.

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

5:30 Uhr Hechendorf Feier der Osternacht – Heilige Messe (Anni Böckler)
9:00 Uhr Dröbling Festgottesdienst – Heilige Messe (Rosa und Michael Darchinger)
10:30 Uhr Wörthsee Festgottesdienst – Pfarrgottesdienst
10:30 Uhr Oberalting Festgottesdienst – Heilige Messe (Otto Ruhdorfer und Familie Hammer)
11:00 Uhr Hechendorf Zwergerl-Gottesdienst

Montag, 10.4.

OSTERMONTAG

9:00 Uhr Meiling Festgottesdienst – Heilige Messe (Walter Holfeuer, Sohn Walter, Eltern Holfeuer und Kagermeier, Anna Sanktjohanser, Eltern Sanktjohanser u. Vetterl mit Sohn Michael, Peter Oschewski, Agathe Ludwig)
10:30 Uhr Unering Festgottesdienst – Heilige Messe (Johanna Heindl, Anna und Hermann Mörtl, Jakobine Schlick)
18:00 Uhr Hechendorf Festgottesdienst – Heilige Messe (Gertraud Kern-Borchard mit Familien Kern, Borchard, Heinrich und Löffelmann, Antonio und Salvatore Moise, Franz Huber, Dr. Bernhard Eberz, Walter Wöll und Eltern, Erwin Specht, Familie Schäfer)

Donnerstag, 13.4.

Donnerstag der Osteroktav

18:00 Uhr Walchstadt Heilige Messe (Eltern Alberstötter, Peter Michael Salatmeier, Helmut Wißmiller)

Samstag, 15.4.

Samstag der Osteroktav

18:00 Uhr Oberalting Heilige Messe (Georgine und Walter Kral, Günter Lichtenberg und Ursula Zdarsky, Rosemarie und Wilfried Lichtenberg)
19:15 Uhr Dröbling Heilige Messe (Hans und Mathilde Wagner)

Sonntag, 16.4.

2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag

9:00 Uhr Wörthsee Heilige Messe (Monika Widmann)
10:30 Uhr Hechendorf Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 19.4.

Hl. Leo IX., Papst

8:15 Uhr Hechendorf Heilige Messe (Erwin Zacherl mit Eltern und Schwiegereltern)
19:00 Uhr Meiling Heilige Messe (Monika Reiss mit Eltern und Geschwistern)

Donnerstag, 20.4.

14:00 Uhr Wörthsee
19:00 Uhr Oberalting

Samstag, 22.4.

10:00 Uhr Unering

14:00 Uhr Hechendorf
14:00 Uhr Etterschlag
17:30 Uhr Hechendorf
18:00 Uhr Wörthsee
19:15 Uhr Dellling

Sonntag, 23.4.

9:00 Uhr Hechendorf
10:30 Uhr Oberalting
10:30 Uhr Wörthsee
18:00 Uhr Oberalting

Mittwoch, 26.4.

8:15 Uhr Hechendorf
19:00 Uhr Drößling

Donnerstag, 27.4.

16:00 Uhr Wörthsee

18:00 Uhr Etterschlag

Samstag, 29.4.

14:00 Uhr Hechendorf
17:30 Uhr Hechendorf
18:00 Uhr Hechendorf
19:15 Uhr Drößling

Donnerstag der 2. Osterwoche

Schweigend vor Gott in der Krypta
Heilige Messe (nach Meinung, Josef und Maria Supp)

Samstag der 2. Osterwoche

Heilige Messe (verstorbene Mitglieder der MRF Gilching), anschl. Motorradsegnung
Taufe
Taufe
Rosenkranz
Heilige Messe (Xaver und Berta Winter)
Heilige Messe zum Patrozinium St. Georg (Verwandtschaft Bichler, Miller und Kriwetz)

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heilige Messe (Peter Schedl – KV)
Pfarrgottesdienst
Erstkommunionfeier der Seefelder Kinder
Dankandacht der Erstkommunionkinder

Mittwoch der 3. Osterwoche

Heilige Messe (Heinz Vermathen)
Heilige Messe (Walter Baier)

Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

4. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Wörthsee
Heilige Messe (Erna und Hans Bernlochner)

Hl. Katharina von Siena und Weltgebetstag für geistliche Berufe

Taufe
Rosenkranz
Heilige Messe (Hedwig Lerchenmiller)
Heilige Messe (verstorbene Verwandtschaft der Familie Wagner)

Sonntag, 30.4.

9:00 Uhr Oberalting

9:00 Uhr Wörthsee

10:00 Uhr Drößling
10:30 Uhr Wörthsee
18:00 Uhr Hechendorf

Montag, 1.5.

9:00 Uhr Hechendorf
12:30 Uhr Oberalting
18:00 Uhr Drößling
19:00 Uhr Oberalting

Mittwoch, 3.5.

8:15 Uhr Hechendorf
18:00 Uhr Steinebach

Donnerstag, 4.5.

19:00 Uhr Wörthsee
19:00 Uhr Oberalting

Samstag, 6.5.

13:00 Uhr Hechendorf
17:30 Uhr Hechendorf
18:00 Uhr Oberalting

19:15 Uhr Unering

Sonntag, 7.5.

9:00 Uhr Hechendorf
10:30 Uhr Wörthsee
18:00 Uhr Wörthsee
18:00 Uhr Hechendorf
19:00 Uhr Oberalting

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heilige Messe (Maria Heitmayr und Familie Heitmayr, Leopold Wirkner, Michael und Maria Kern)
Heilige Messe (Pfarrer Elmar Schnitzler JM, Rudolf Wenig – 1. JM)
Maibaumsegnung
Erstkommunion der Hechendorfer Kinder
Dankandacht der Erstkommunionkinder

Maria, Schutzfrau von Bayern

Heilige Messe (Ernst Reinhold JM)
Maibaumsegnung
Erste feierliche Maiandacht
Erste feierliche Maiandacht

Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel

Heilige Messe (Votivmesse für den Frieden)
Heilige Messe (Katharina Haydn)

Hl. Florian, Märtyrer und die hl. Märtyrer von Lorch

Schweigend vor Gott in der Krypta
Heilige Messe (Votivmesse für den Frieden), anschl. Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Samstag der 4. Osterwoche

Taufe
Rosenkranz
Heilige Messe (Klaus, Viktoria und Johann Schuster, Helene und Franz Kraus, Albert und Maria Graf mit Eltern und Geschwistern)
Heilige Messe (Eltern Berchtold und Michl)

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heilige Messe (Leonhard Wöll)
Erstkommunionfeier der Wörthseer Kinder
Dankandacht der Erstkommunionkinder Wörthsee
Maiandacht
Maiandacht

Wir folgen dem Stern



„Kinder stärken – Kinder schützen“: Unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Sternsinger-Aktion. Am Beispielland Indonesien wurde aufgezeigt, dass Kinder in ihrem Alltag oft großen Gefahren ausgesetzt sind, unter Gewalt leiden und Hilfe in Not brauchen. Darum machten sich ca. 70 Mädchen und Buben aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf, wie die Heiligen Drei Könige, und folgten ihrem Stern, um die Kinder in Indonesien und vielen anderen Ländern der Welt zu unterstützen. Gleichzeitig trugen sie den Segen des neu geborenen Heilands in alle Häuser.

Die allermeisten Menschen freuten sich über den „königlichen“ Besuch und belohnten die Sternsinger mit einer sehr großzügigen Spende.

Ganz abgesehen von der üppigen Menge an Süßigkeiten, die die Kinder bekamen: Die Schokolade, Gummibärchen usw. konnten sie noch viele Wochen danach genießen. Wir sagen allen Spendern, besonders aber den Sternsingern selber und den Verantwortlichen der Aktion ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Oder, wie es im Segensspruch der Sternsinger heißt: „Nun wünschen Kaspar, Melchior, Balthasar euch allen ein frohes, gesegnetes Jahr!“



Das stolze Gesamtergebnis beträgt 18.788,88 €.

davon:	Hechendorf	8.295,00 €
	Oberaltling	3.937,40 €
	Wörthsee	3.272,65 €
	Drößling	676,60 €
	Meiling	1.245,45 €
	Unering	661,78 €

Holger Appel

Neuer Glanz für alte Figuren

Zum Osterfest 2023 wird zum ersten Mal nach langer Zeit auf dem Hochaltar von St. Peter und Paul Oberaltling eine Auferstehungsfigur im Nazarenerstil zu sehen sein. Der Christus hat langes lockiges Haar, er blickt nach vorne. Die rechte Hand ist zum Segensgestus erhoben, in der linken Hand hält er die Auferstehungsfahne. Die Figur befindet sich im Besitz der Pfarrei und konnte dank des sehr erfolgreichen Spendenaufrufes im letzten Kirchgeldbrief restauriert werden: Vergelt's Gott allen Spendern.

Jesus lebt, mit ihm auch ich.



Desweiteren hat eine Seefelder Familie der Pfarrei St. Peter und Paul eine Darstellung „Jesus, der gute Hirte“ geschenkt. Es handelt sich ebenfalls um eine Gipsfigur im Nazarenerstil. Die aufwändigen Restaurierungsarbeiten wurden von einer anderen Seefelder Familie zur Gänze übernommen. Am sogenannten „Guten Hirt-Sonntag“, 30. April 2023, werden wir im Gottesdienst den Guten Hirten präsentieren. Vergelt's Gott allen Spendern.

Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.



Pfarrer Roland Böckler

Durch die Taufe sind sie in unsere Kirche aufgenommen:

Pfarrei St. Peter u. Paul Oberalting mit St. Martin Unering

Selina Luise Karle
Vincent Elias Eckardt
Lea Magdalena Schloßbauer

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Jakob Wagmann
Tiana Ranya Plesa

Pfarrei Maria Himmelfahrt Drößling mit St. Margareta Meiling

Samuel Elias Ferdinand Schütt
(Meiling)



Den glücklichen Eltern und den Täuflingen, auch denen, die wir namentlich nicht erwähnen dürfen, gelten unsere besten Segenswünsche.

Im Glauben an die Auferstehung beten wir für die Verstorbenen:

Pfarrei St. Peter und Paul Oberalting mit St. Martin Unering

Bruno Philipp (Unering)
Paul Fraunholz
Barbara Albrecht
Anna Schediwy
Ilse Koch
Monika Kombosch
Maria Heitmayr



Pfarrei St. Michael Hechendorf

Anna Fischer
Dr. Bernhard Eberz
Irmgard Luberstetter
Gerhard Raith
Erwin Specht
Roswitha Vetter

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Josef Fath
Else Salatmeier
Anton Gnahn

Beten, dass der „Glaube bewegt“

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg beten Menschen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus Taiwan vorbereitet. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wurde er auch dieses Jahr in unserer PG gefeiert.



Irmgard Wöll



Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrsaal Hechendorf.

Unsere Pfarreiengemeinschaft in Zahlen

Die nachfolgende Statistik gibt einen interessanten Überblick über die jeweilige Zahl der Katholiken, aber auch über die Amtshandlungen in den einzelnen Pfarreien im vergangenen Jahr (Stand: 31.12.2022).

	Oberalting	Hechendorf	Wörthsee	Drößling	Meiling	Unering
Taufen	14	11	25	2	5	1
Trauungen	3	3	6	0	0	0
Beerdigungen	14	19	18	3	2	1
Erstkommunion-kinder	11	10	29	1	1	1
Firmlinge	12	15	26	2	3	1
Kirchenaustritte	48	40	61	2	4	4
Aufnahmen in die Katholische Kirche	2	0	0	0	0	0
Zahl der Katholiken	1.233	1.102	1.816	127	151	162



Deike



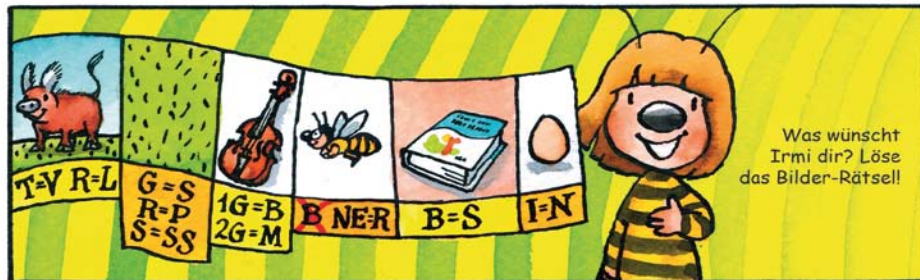
Wer hat Konrad einen Streich gespielt?

Lösung: Kuno



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler!



Lösung: Viel Spaß beim Eiersuchen (Tier, Gras, Geige, Biene, Buch, Ei)

Termine – und vieles mehr

Patrozinium Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Gründonnerstag, 06. April, 19:00 Uhr, feierlicher Gottesdienst vom Letzen Abendmahl Jesu, anschließend Übertragung des Allerheiligsten in die Krypta. Hinterher sind alle Kirchenbesucher noch zur Agape und zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal eingeladen.

Kinderkreuzweg

Karfreitag, 07. April, 10:00 Uhr, Kinderkreuzweg für die ganze Pfarreiengemeinschaft bei gutem Wetter im Freien. Treffpunkt am Torbogen im Gelände von Schloss Seefeld. Bei schlechtem Wetter feiern die Kinder im Haus Peter und Paul Oberaltling.

Betstunden am Karfreitag

Zur Kreuzverehrung ist am Karfreitag die ganze Gemeinde eingeladen. Wer will, kann als Zeichen der Verehrung Blumen mitbringen. Nach der Karfreitagsliturgie, Beginn 15:00 Uhr, können die Gläubigen noch zu einem stillen Gebet vor dem Heiligen Grab in den Pfarrkirchen in Oberalting und Hechendorf verweilen.

Zwergerl-Gottesdienst

Ostersonntag, 09. April, 11:00 Uhr, St. Michael Hechendorf. Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen Kindern zum Gottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen.

Patrozinium St. Georg Delling

Samstag, 22. April, Festgottesdienst um 19:15 Uhr in der Kapelle St. Georg auf Gut Delling.

Erstkommunion 2023

Sämtliche Gottesdienste unserer Erstkommunionkinder in der PG finden in der Kirche Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee statt, damit auch genügend Platz für die mitfeiernden Familien vorhanden ist.

Für Kinder aus der Pfarrei Oberalting mit Drößling, Meiling und Unering	23. April 2023
Kinder aus der Pfarrei Hechendorf	30. April 2023
Kinder aus der Pfarrei Wörthsee	07. Mai 2023

Elternbeiratssitzung Kinderhaus St. Hedwig

Dienstag, 18. April, 20:00 Uhr.
Der Elternbeirat lädt zur Sitzung ins Kinderhaus St. Hedwig ein.

Pfarrgemeinderatssitzung Hechendorf

Mittwoch, 19. April, 20:00 Uhr.
Der PGR lädt zur öffentlichen Sitzung ins Pfarrheim Hechendorf.

1. Einführungstag zur Firmung

Am Samstag, 29. April, findet die erste „Basisaktion“ für alle Firmlinge statt. Treffpunkt ist am Haus Peter und Paul in Oberalting. Von da aus sind wir draußen unterwegs und lösen verschiedene Aufgaben zum Thema Firmung. Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Maifeste in den Kindergärten

Am Freitag, 05. Mai, finden am Nachmittag in den Kindergärten unserer PG, St. Hedwig in Oberaltling und Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee, Maifeste mit einem bunten Programm statt. Nähere Infos entnehmen Sie u.a. der Homepage www.kinderhaussthedwig.de.



Urlaub in den Pfarrbüros

In den Osterferien sind die Pfarrbüros vom 03. April bis einschließlich 17. April 2023 geschlossen.

Vertretung von Pfarrer Roland Böckler

In der Zeit vom 11. bis 15. April wenden Sie sich in seelsorglichen Notfällen und bei Beerdigungen bitte an P. Matthias Kristopeit SAC, Tel. 0 81 53 / 98 79 23.

Kontakte

Pfarrer Roland Böckler:

Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Pater Matthias Kristopeit SAC:

Tel. 0 81 53 / 98 79 23

Pfarrer i. R. Bernhard Mooser:

Tel. 0 81 52 / 9 17 38 63 oder - 64

Gemeindereferent Holger Appel:

Tel. 0 81 52 / 98 88 06 • Fax 98 88 05

Kinderhaus St. Hedwig:

Tel. 0 81 52 / 7 64 74

Hedwigstr. 7, 82229 Seefeld

Kindergarten Zum Hl. Abendmahl:

Tel. 0 81 53 / 79 96

Etterschlager Str. 47, 82237 Wörthsee

Bücherei Oberalting:

Tel. 0 81 52 / 3 95 69 76

Marienplatz 4, 82229 Seefeld

Pfarrbüro Oberalting: Marienplatz 4, 82229 Seefeld

Di u. Mi 9 bis 11 Uhr und Do 17 bis 19 Uhr

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Birgit Mörtl: Tel. 0 81 52 / 72 67 • Fax 98 88 05

Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 3 95 69 72 • Fax 98 88 05

nur Di. 8:00 bis 11:00 Uhr und Do. 8:00 bis 13:30 Uhr

Michaela Muffler-Röhl: Tel. 0 81 52 / 3 95 69 73 • Fax 98 88 05
nur Do. 8:30 bis 13:00 Uhr

Pfarrbüro Hechendorf: Alte Hauptstr. 51, 82229 Hechendorf

Di. 15 bis 18 Uhr

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Pfarrbüro Wörthsee: Etterschlager Str. 47, 82237 Wörthsee

Mi. 8:30 bis 13 Uhr

pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Michaela Muffler-Röhl: Tel. 0 81 53 / 80 20 • Fax 98 79 22

Internet: www.pg-seefeld-woerthsee.de

Bankverbindung unserer Kirchenstiftungen:

St. Peter und Paul Oberalting

St. Michael Hechendorf

Maria Himmelfahrt Drößling

St. Margareta Meiling

St. Martin Unering

Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

IBAN: DE42 7025 0150 0430 1516 13

IBAN: DE38 7009 3200 0007 8153 36

IBAN: DE87 7009 3200 0006 6095 20

IBAN: DE11 7025 0150 0430 1556 63

IBAN: DE94 7025 0150 0430 1525 20

IBAN: DE43 7025 0150 0430 8950 03

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: GENODEF1STH

BIC: GENODEF1STH

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS

BIC: BYLADEM1KMS